Montag, den 21. September 1936
Nr. 259 Jahrgang 14

Opłata pocztowa uiszczona ryczałtem.
Einzelnummer 10 Groschen

Lodzer


Zentralorgan der Deutschen Sozialistischen Arbeitspartei Polens

Volkswille
für Oberschlesien

Schriftleitung und Geschäftsstellen:
Lodz, Petrikauer Straße 109
Telephon 136-90 — Postscheck-Konto 63-508
Kattowitz, Plebiscytowa 35; Bielitz, Republikanska 4, Tel. 1294

Volksstimme
Bielitz-Biala u. Umgebung

Schweden sozialistisch!

Zum erstenmal sozialistische Mehrheit.

Stockholm, 21. September. Am Sonntag fand in Schweden die Wahl zur Zweiten Kammer des Reichstages statt. Von 230 Sitzen errangen die Sozialdemokraten 112, die unabhängigen Sozialisten, Kilbom-Gruppe, 6 und die Kommunisten 5 Mandate. Zum ersten Male in der schwedischen Geschichte verfügen die Sozialisten über die Mehrheit in der Zweiten Kammer des Reichstages.

Die konservative Partei erhielt 44, die Agrarier 36 und die aus der Vereinigung der Liberalen und der Freisinnigen hervorgegangenen Volkspartei 27 Parlamentssitze.

Ein Vergleich mit der Mandatsverteilung auf Grund der Wahl im Jahre 1932 zeigt die inzwischen eingetretene Verschiebung zugunsten der Sozialisten. In der damals gewählten Zweiten Kammer verfügten die Sozialisten über 102 und die Unabhängigen Sozialisten und Kommunisten zusammen über 10 Mandate; die Rechte (Konservative und nationale Partei) über 56, der Bauernbund über 37, die Volkspartei über 25.

•

Die Sozialisten unter Führung von P. A. Hansson hatten zusammen mit der Bauernpartei fast vier Jahre die Geschicke Schwedens bestimmt, und zwar mit bestem Erfolg. Wohl wurde die Regierung der Arbeiter und Bauern von den Parteien der Rechten heftig bekämpft doch war das für die Regierung ungefährlich, solange die Bauernpartei in der Regierung blieb. Im Sommer dieses Jahres brach dann die Regierungsmehrheit auseinander. Anlaß dazu bot die Verteidigungsfrage, welche im Juni d. J. zur Debatte stand. Die bürgerlichen Parteien erstrebten die Erhöhung des Aufwandes für militärische Zwecke um 50 Millionen Kronen. Die Sozialdemokratie wollte es ob der Verteidigungsfrage nicht zum Bruch mit der Bauernpartei kommen lassen. Sie kam daher den Ansichten der bürgerlichen Gruppen entgegen. Gleichzeitig verlangten sie jedoch Garantien gegen eine Verschlechterung der Sozialpolitik im Zusammenhang mit den erhöhten Auslagen für die Verteidigung. Deshalb verlangte die Arbeiteregierung auch eine stärkere Besteuerung der besitzenden Schichten zur Deckung der erhöhten Militärauslagen. Zur Diskussion stand in diesem Zeitpunkt auch der Vorschlag der Regierung auf Erhöhung der Altersrenten (Volkspensionen) in Orten mit besonders hohen Lebenshaltungskosten. Der Reichstag verweigerte diese Garantien, er stellte sich gegen den Steuerplan und gegen die Erhöhung der Altersrenten. Nach dieser Entscheidung, welche durch die Einheitsfront der Bauernpartei mit den übrigen Parteien der Rechten herbeigeführt wurde trat die Regierung Hansson am 19. Juni d. J. zurück, nachdem die sozialdemokratische Reichstagsfraktion und mit ihr die Arbeiterregierung noch einige Tage vorher ihr volles Verständnis für die Notwendigkeiten einer erhöhten Landesverteidigungsbereitschaft bekundet hatten.

Im Wahlkampf stand die schwedische Sozialdemokratie allein. Die bürgerlichen Parteien hatten ein Wahlkartell gebildet, dem in einzelnen Wahlkreisen auch die Bauernpartei angehört. Die unabhängigen Sozialisten gingen mit den Kommunisten zusammen. Die Nationalsozialisten, getreue Nachahmer Hitlers, machten ihre ziemlich großen Anstrengungen ohne Erfolg. Die Sozialdemokratie führte den Wahlkampf unter der Parole „Schweden dem Volk!"

Der unter dieser Parole geführte Wahlkampf brachte unseren politischen Freunden zum ersten Male in der Geschichte Schwedens die sozialistische Mehrheit. Der rote Vormarsch in Skandinavien hat zu einem Siege geführt, der bei den Sozialisten aller Länder Freude auslöst und sie geloben läßt, es den schwedischen Sozialisten gleich zu tun.

Das Ringen in Spanien.

Der Aufstand in Marokko gegen die Aufständischen-Regierung. Die letzten Kämpfe um den Alcazar.

Ueber Tanger in Madrid eingetroffene Nachrichten aus Spanisch-Marokko melden Einzelheiten über den Aufstand der Eingeborenen gegen die Aufständischen-Regierung. Angehörige des Eingeborenenstammes Gomara haben einen Vorposten der Aufständischen mit Handgranaten angegriffen, wobei ein Kapitän, drei Unteroffiziere und zahlreiche Soldaten getötet wurden. Der Scheich Zevala, der den Aufständischen verdächtig erschien, wurde verhaftet. Das Betreten der französischen Zone ist für die Bewohner von Spanisch-Marokko verboten.

Paris, 21. September. Ueber den am Sonntag um die Burgfestung Alkazar weiter tobenden Kampf berichtet der Havas-Sonderberichterstatter, daß die ganze Nacht zum Sonntag Flugzeuge der Madrider Regierung die Ruinen der Festung mit Bomben belegt hätten. Am Sonntag früh haben dann die Regierungsartillerie auf die Eingänge zu den unterirdischen Gewölben geschossen. Gegen 11 Uhr vormittag sei eine 20 Mann starke Abteilung der Sturmgarde auf Leitern bis in den Garten des dem Alkazar benachbarten Hauses gelangt. In diesem Augenblick hatten die im Militärgouvernementsgebäude befindlichen Aufständischen ein wütendes Maschinengewehrfeuer auf die Sturmabteilung eröffnet, die sich daraufhin wieder zurückziehen mußte. Ein gleicher Versuch der Miliz blieb erfolglos. Nun hat die Regierungsartillerie sofort wieder die Beschießung mit Haubitzen aufgenommen. Die Luft im Kampfgebiet sei durch dichte Rauchschwaden verpestet, so daß man kaum habe atmen können. Um 17 Uhr seien, wie der Berichterstatter weiter meldet, drei Bombenflugzeuge der Aufständischen über der Stadt Toledo erschienen. Nach kurzer Zeit seien jedoch die aufständischen Flieger von den Regierungsflugzeugen zum Rückzug gezwungen worden.

Am Sonntag um 18 Uhr ist Ministerpräsident und Kriegsminister Caballero in Toledo eingetroffen und hat die Stellungen besichtigt. Anschließend hat er eine längere Unterredung mit dem General Asensio gehabt, der den Oberbefehl über die Truppen in Toledo und an der Talavero-Front führt.

Sowjetflugzeuge in Spanien?

London, 21. September. Wie „Daily Telegraph" meldet, teilte der aufständische General Llano am Sonntag in Sevilla mit, daß 47 sowjetrussische Flugzeuge in Spanien ausgeladen worden seien, davon 37 in Valenzia, 3 in Barcelona und 7 in Kartagena. Er erklärte ferner, daß Waffen und Munition belgischen Ursprungs an die Regierungstruppen abgeliefert worden seien.

Deutsches Jagdflugzeug abgeschossen.

Regierungs-Bombenflugzeuge schossen bei Talavera del Tajo ein Jagdflugzeug der Aufständischen ab, das alle Anzeichen eines deutschen Flugzeuges an sich hatte. Das betreffende Aufständischen-Flugzeug stürzte, in Flammen gehüllt, zur Erde.

Gärung in den Wiener Metallbetrieben

Polizei mit Stahlhelm und Karabiner eingesetzt.

In den letzten Tagen wurde in den Wiener Metallbetrieben eine große Zahl von Arbeiter-Vertrauensmännern verhaftet, weil sie Sammlungen für Spanien organisiert hatten. Daraufhin haben am Donnerstag die Vertrauensmänner der Wiener Betriebe — unter ihnen auch der Firma Siemens und Halske — eine Art Ultimatum gestellt und die sofortige Freilassung der Verhafteten gefordert.

Als Antwort hat die Polizei nun weitere Verhaftungen vorgenommen und Freitag früh wurden der Betrieb Siemens und Halske auf der Landstraße und einige andere Betriebe von Polizei mit Stahlhelm und Karabiner besetzt.

Unterredung Eden-Blum.

Ueber die bevorstehende Mächtekonferenz.

London, 21. September. Der englische Außenminister Eden hat auf dem Wege nach Genf zur Ratstagung am Sonntag einen kurzen Aufenthalt in **Paris** genommen, wo er mit dem französischen Ministerpräsidenten Blum eine Unterredung hatte.

Die englischen Morgenblätter vom Montag wissen nur wenig über die Unterredung Eden-Blum zu berichten. Der Pariser Berichterstatter der „Morning Post" meldet, man habe den Eindruck gewonnen, daß die Besprechung einen „etwas unentschiedenen Verlauf" genommen habe. Auf englischer Seite habe man anscheinend darauf hingewiesen, daß es erwünscht wäre, die erste Konferenz der Westmächte auf eine Erörterung der westeuropäischen Sicherheit zu beschränken. Zu einem späteren Zeitpunkt könnte dann eine allgemeinere Konferenz folgen, in der Probleme, die sich auf das ganze europäische Festland beziehen, behandelt werden würden.

Japan sendet neue Truppen nach China

Tokio, 21. September. Der Ministerrat hat soeben beschlossen, Truppenverstärkungen für das dritte japanische Geschwader in Schanghai zu entsenden. Aufgabe der Verstärkung soll es sein, die japanischen Truppen in Hankau aufzufüllen und notfalls auch andere „bedrückte" Orte zu sichern.

Extrablätter verkünden, daß nach Ansicht der japanischen Stellen die Regierung in Nanking nicht in der Lage sei, den Schutz japanischer Angehöriger in China ausreichend zu garantieren (!)

Absage amerikanischer Philosophen.

„Uniformierte deutsche öffentliche Meinung".

Die Londoner „Times" veröffentlicht unter der Ueberschrift „Uniformierte deutsche öffentliche Meinung", den Protest amerikanischer Philosophen, welche es abgelehnt haben, an dem Kongreß der deutschen Philosophischen Gesellschaft, welcher in den Tagen vom 21. bis 23. September in Berlin abgehalten werden soll, teilzunehmen.

In dem Schreiben, das 18 amerikanische Philosophen unterschrieben haben, unter denen sich zahlreiche bekannte Namen, so John Dewey, befinden, wird erklärt, die amerikanischen Philosophen könnten sich an dem Berliner Kongreß deshalb nicht beteiligen, weil die Berliner Regerung nicht bloß das Leben und die Arbeit des deutschen Volkes, sondern auch dessen Ansichten und Gesinnung uniformiert hat. Aus diesem Grunde bezweifeln die amerikaischen Philosophen, daß es möglich wäre, bei der derzeitigen Situation in Deutschland, die Worte der Einladung, welche von einer freien Diskussion sprachen, zu verwirklichen.

Großfeuer in Hankau.

Mehr als 1000 Häuser zerstört. — Riesiger Sachschaden.

Schangha, 21. September. Die chinesische Presse berichtet von einem Großfeuer in Hankau. Danach sollen mehr als 1000 Häuser den Flammen zum Opfer gefallen sein. Der Sachschaden betrage mehrere Millionen Dollar. Die Berichte sprechen von zahlreichen Toten und Verletzten, jedoch ist die genaue Zahl noch nicht festgestellt.

Ueberschwemmung in Texas.

300 Wohnhäuser fortgerissen.

Nach einer Meldung aus San Angelo in Texas ist ein großer Teil der 26 000 Einwohner zählenden Stadt infolge zweitägiger Wolkenbrüche überschwemmt. Etwa 300 Wohnhäuser wurden von den Fluten fortgerissen. Weitere 200 stehen unter Wasser. Der Sachschaden wird bereits auf eine Million Dollar geschätzt.

Schwere Unfälle in Deutschland.

Insgesamt 10 Tote und 19 Schwerverletzte.

Aus Wilhelmshafen wird berichtet, daß ein vollbesetzter Personenomnibus die Eisenbahnschranke in der Nähe von Sand-Busch durchfuhr und mit einem Zug zusammenstieß. Nach der amtlichen Darstellung hat das Unglück 6 Schwer- und 15 Leichtverletzte gefordert.

In Delmenhorst ereignete sich am Freitag abend ein schwerer Motorradunfall, bei dem zwei Männer getötet und ein Mann und eine Frau schwer verletzt wurden.

Am Sonntag fuhr ein mit 6 Personen — drei Erwachsenen und drei Kindern — besetztes Personenauto bei Dingolfing in Deutschland an einen Baum. Die Insassen des Wagens wurden auf die Straße geschleudert. Einer der Fahrgäste, ein Landwirt, war sofort tot, seine Frau und zwei seiner Kinder wurden schwer verletzt. Das dritte Kind starb nach der Einlieferung ins Krankenhaus. Der Lenker des Autos wurde von der Gendarmerie verhaftet, er soll betrunken gewesen sein.

Schweres Unglück beim „Oktoberfest" in München.

In München ereignete sich am Sonntag beim „Oktoberfest" durch den Einsturz einer Brücke ein schweres Unglück, bei dem 20 Personen verletzt wurden.

Ein Mörder sticht sich beide Augen aus

In Krems (Tschechoslowakei) hat sich der 30jährige Artist Georg Berger in der Untersuchungshaft beim Kreisgericht mit einer Nadel beide Augen durchstochen. Berger wird beschuldigt, am 18. Juni in Hermannschlag in Böhmen die 22jährige Bedienstete Anna Thurn ermordet zu haben.

Matuschka zur Hinrichtung ausgeliefert

Der österreichische Justizminister verständigte die Budapester Staatsanwaltschaft, daß der berüchtigte Eisenbahnattentäter Silvester Matuschka am 17. September seine sechsjährige Kerkerstrafe verbüßt hat.

Matuschka ist am 19. September an die Grenze befördert und den ungarischen Behörden überstellt worden. Er ist bekanntlich für den Eisenbahnanschlag in Ungarn zum Tode verurteilt worden.

Lodzer Tageschronik.

Haussuchung in Parteilokalen.

Eine „Entwaffnungsaktion" der Polizei.

In der Nacht von Sonnabend auf Sonntag nahm die Lodzer Polizei in 23 Lokalen der polnischen Nationalen Partei, der polnischen Sozialisten und der jüdischen Sozialisten Revisionen vor. Die Polizei fand in fast allen durchsuchten Lokalen Gasröhre, Eisenstangen, Schlagstöcke, Steine u. a. sogenannte „kalte Waffe", d. h. Hieb- und Stichwaffen, vor, die beschlagnahmt wurden. Die in den Parteilokalen angetroffenen Personen mußten ihre Personalien angeben. Verhaftungen wurden nicht vorgenommen.

Die Polizeibehörde glaubt, durch diese „Entwaffnungsaktion" dazu beigetragen zu haben, daß sich die durch die bevorstehende Wahl erregte Stimmung beruhigen wird.

—

Kommt es zu einem Streik in der Trikotagenindustrie?

Wie berichtet, haben die Trikotagenwirker in ihrer vor einigen Tagen stattgefundenen Versammlung beschlossen, in den Streik zu treten, falls ihre Forderungen in bezug auf das neue Lohnabkommen nicht berücksichtigt werden sollten. Als Zeitpunkt für den Streikbeginn wurde der heutige Montag in Aussicht genommen, doch wurde der Streikbeginn wieder vertagt, weil der Arbeitsinspektor für heute eine neue Konferenz mit den Unternehmern einberufen hat. Auf der letzten Konferenz trat als größter Streitpunkt die Frage der Löhne für die Näherinnen zutage. Sollte auch die heutige Konferenz die Unterzeichnung des von den Wirkern geforderten Abkommens nicht bringen, so ist für morgen mit einem Streik in der Trikotagenindustrie zu rechnen.

—

Das gestrige Erntefest auf dem Hallerplatz.

Gestern nachmittag fand auf dem Sportstadion auf dem Hallerplatz eine große öffentliche Erntefeier statt, die zum erstenmal vom Zentralverband der Dorfjugend der Lodzer Wojewodschaft in unserer Stadt veranstaltet wurde. Zur Feier waren Abordnungen der Dorfjugend mit ihren Fahnen aus verschiedenen Orten unserer Wojewodschaft in ihren Trachten erschienen. An der Feier nahmen auch der Herr Wojewode Hauke-Nowak, Stadtstarost Dr. Wrona und andere Vertreter der Behörden teil. Als erster Erntewirt trat der Herr Wojewode Hauke-Nowak auf und als zweiter Erntewirt der Vorsitzende des Zentralverbandes der Dorfjugend Ing. Stanislaw Gierat. Nach dem Vorbeimarsch der Delegationen hielt der „Erntestarost" eine Ansprache, worauf zu Händen der „Erntewirte" Kränze niedergelegt wurden. Anschließend wurden künstlerische Darbietungen geboten und Volkstänze vorgeführt. Die Erntefeier wurde vom Lodzer Rundfunksender übertragen.

Zweite Schutzimpfung gegen Diphtherie.

Morgen, Dienstag, haben sich zur zweiten Impfung gegen Diphtherie in den zuständigen Lokalen alle Kinder im Alter von 1 bis 7 Jahren vorzuführen, deren Namen mit den Buchstaben D, E, und F beginnen. Kinder, die die Volksschulen besuchen, werden von der Schule aus zur Impfung gebracht.

Die Registrierung des Jahrganges 1918.

Morgen, Dienstag, haben sich im Militärbüro, Petrikauer 165, die Männer des Jahrganges 1918 wie folgt zur Registrierung zu melden: die im Bereiche des 5. Polizeikommissariats wohnen und deren Namen mit den Buchstaben F bis Ch osowie diejenigen aus dem 13 Kommissariat mit den Buchstaben A bis K.

Der Personalausweis oder Taufschein muß mitgenommen werden.

Schlägereien.

Vor dem Hause Marcina 5 kam es zu einer blutigen Schlägerei zwischen mehreren Männern, im Verlaufe welcher der 26jährige Romuald Ciebiewski, wohnhaft Szopena 18, und der 50jährige Franciszek Smialkowski, Wspolna 14, ernstliche Verletzungen davontrugen. Und zwar erlitt Ciebiewski am Kopf ernstliche Verletzungen, wobei ihm ein Teil des Ohres abgerissen wurde, während Smalkowski etliche Stichwunden davontrug. Beiden Verletzten erwies die Rettungsbereitschaft Hilfe, wobei Ciebiewski ins Krankenhaus gebracht werden mußte. — Im Hause Brzezinska 8 wurde der daselbst wohnhafte 27 Jahre alte Wladyslaw Stanczyk während einer Schlägerei durch Messerstiche mehrfach verletzt. Der herbeigerufene Arzt der Rettungsbereitschaft erwies ihm Hilfe und ließ ihn am Orte zurück

Selbstmordversuch.

In ihrer Wohnung in der Tuszynska 129 unternahm die 34jährige Olga Tysiak einen Selbstmordversuch, indem sie Jodtinktur trank. Es wurde die Rettungsbereitschaft herbeigerufen, die die Lebensmüde ins Krankenhaus überführte. Die Frau unternahm die Tat nach einem Streit mit ihrem Manne.

Allpolnische Gärtnertagung in Lodz.

Im Lokal der Landwirtschaftskammer, Petrikauer Straße 96, fand gestern die angekündigte allpolnische Gärtnertagung statt. Zur Tagung waren Vertreter des Gärtnerberufes aus ganz Polen wie auch Vertreter des Zentralen Gärtnerverbandes in Warschau erschienen. Die Tagung eröffnete der Vorsitzende des Lodzer Gärtnerverbandes Kaczorowski. Aus den auf der Tagung erstatteten Berichten ging hervor, daß der Gartenbau in Polen in den letzten Jahren große Fortschritte gemacht hat. Der Tagung wurde der Statutenentwurf eines gesamtpolnischen Gärnerverbandes vorgelegt, über welchen sich eine längere Debatte entspann. Es wurde beschlossen, den Statutenentwurf der Hauptverwaltung des Gärtnerverbandes zu übersenden, die die ensprechenden Verbesserungen vornehmen soll. Nach Abschluß der Beratungen besichtigten die Teilnehmer der Tagung die Gartenbauausstellung im Staszic-Park.

Und nun, Ellen?

Roman von Käthe Metzner

(8. Fortsetzung)

„Zwei Häuser hin wohnt ein Kaufmann. Der hat Telephon. Ellen kennt ihn nicht. Ich werde selbst gehen."

Dann stand Doktor von Rakenius noch einmal dem schönen Mädchen gegenüber, das nunmehr seltsam still geworden war.

„Sie sind leider sehr verändert, gnädiges Fräulein. Schmerzt Sie noch immer die hochmütige Art des Diplomingenieurs?"

Ellen öffnete die Lippen, doch sie schloß sie sogleich wieder. So sehr brannte die Erregung in ihr, daß jedes Wort verraten hätte, wie es um sie stand.

Rakenius war völlig ahnungslos. Er wußte ja nicht, daß der Lautsprecher auch den Namen seiner Braut erwähnt hatte.

Wieder suchten seine Augen die Ellens. Noch einen letzten Blick in die großen, reinen Augensterne werfen und die Erinnerung an ihren Glanz mitnehmen in die Welt der Pflicht und des Alltags, die ihn nun wieder zurückrief.

„Tat ich Ihnen weh, gnädiges Fräulein?"

„Sie nicht. — Und doch — Herr Doktor!"

Rührend schön sah Ellen aus in diesem Augenblick.

Da wallte noch einmal alles Gefühl für sie mächtig in Rakenius auf, während seine Finger ihre kalte schmale Hand fast krampfhaft umschlossen.

Was konnte ihn zwingen, ein Leben lang an der Seite einer ungeliebten Frau zu verbringen? Sie würde ihn freigeben.

„Wenn Sie mir ein klein wenig Hoffnung mitgeben könnten, Ellen?"

„Hoffnung?" Ellen drängte gewaltsam die Tränen zurück, doch in ihrer Stimme zitterte ein Schluchzen, während sie kaum hörbar zurückgab:

„Für mich gibt es kein Glück auf dem Unglück anderer Menschen —"

Doktor Rakenius Züge wurden starr und bitter.

Also war es doch der hochnäsige Diplomingenieur, der fest zur Familie gehörte. Wen konnte Ellen sonst meinen?

Frau Ehlers kam zurück.

Doch als kurze Zeit darauf der schwere Wagen des Geheimrats von Rakenius vor dem kleinen Siedlungshause hielt, hatte Ellen sich heimlich auf ihr Zimmer geflüchtet.

Kein Wort, kein Gruß mehr an den Mann, der seit einem Tage so entscheidend in ihr Leben eingetreten war.

Drittes Kapitel.

„Ellen! Ein Monteur der Autowerke!"

Ellen Ehlers schrak aus ihren Gedanken auf, die sich mit den vergangenen Tagen beschäftigten.

„Und Sie wünschen?"

Ellen fragte vollkommen uninteressiert.

„Herr Diplomingenieur Holm läßt fragen, ob das gnädige Fräulein und die Frau Mutter an einer Pfingsttour teilnehmen würden. Das Fahrtziel könnten Sie ja bestimmen. Aber der Wagen müßte dann heute noch fertig gemacht werden."

So, als gelte die Frage nur ihr, antwortete Frau Ehlers:

„Ja, gern! Bitte bestellen Sie Herrn Holm, wir dankten für die Ehre —"

Der Monteur ging.

„Du bist wie verträumt in den letzten Tagen, Ellen. Der Doktor scheint dir ganz und gar den Kopf verdreht zu haben. Ich merkte es ja gleich. Nun aber, da wir wissen, wer er ist, darfst du noch weniger unmögliche Hoffnungen nähren. Du siehst, nicht einmal deine Bewerbung hat bis jetzt Erfolg gehabt. Wir wollen ja keine Dankbarkeit, doch in diesem Falle wäre es vielleicht für Herrn von Rakenius eine kleine Mühe gewesen. Das sagte doch gestern abend Herr Holm erst wieder. Erkennst du nun, daß er ein vorzüglicher Menschenkenner ist?"

„Meine Empfindungen lassen sich weder von erfüllten Versprechungen noch von Vorurteilen bestimmen, liebes Muttchen. Bitte, verstehe mich doch!"

Tagelang hatte Ellen alles mit sich herumgetragen. Still und geduldig. Doch hatte die Mutter nicht recht?

Plötzlich lag sie wie ein großes Kind in den Armen der Mutter und schluchzte.

„Ellen, was ist dir denn?"

„Nichts — nichts, Muttchen! Es ist ja nur manchmal alles so schwer."

„Sei doch vernünftig, Kind. Sieh doch, Ernst Holm verehrt dich. Er würde dich auf den Händen tragen. Siehst du, wie er unentwegt darauf bedacht ist, dir Freude zu bereiten. Denke — die Einladung zu morgen —"

Ein trockenes, tiefes Schluchzen kam statt jeder Antwort.

Frau Ehlers streichelte leise den Kopf ihres Kindes

'Wehe, wenn der arme Mensch an die Teilnahme der Reichen an seinem Geschick glaubt. Er wird immer enttäuscht werden', dachte sie bitter, doch sie hütete sich, ihre Gedanken jetzt auszusprechen.

Fortsetzung folgt

Der Punktekampf in der Liga.

Wisla besiegt LKS und Slonsk — Warta.

Nach längerer Unterbrechung traten gestern die Ligamannschaften wieder in Aktion. Der Spieltag verging nicht ohne Ueberraschungen. Slonsk besiegte ganz unerwartet die Warta auf eigenem Boden und LKS verlor gegen die Krakauer Wisla. Ueber Legja scheint das Urteil bereits gefällt zu sein. Sie verlor gegen die Warszawianka und ihr aussichtsloser letzter Platz ist dadurch noch hoffnungsloser geworden.

Die Führung in der Tabelle hat durch die gestrigen Ergebnisse keine Aenderung erfahren. Etwas nach vorn kamen lediglich Warszawianka und Slonsk.

Wisla — LKS 2:0 (0:0).

Nach dem letzten schönen Sieg der Einheimischen über den Polenmeister Ruch, hoffte man wieder auf einen solchen über die Krakauer Wisla, obwohl der beste Mann von LKS, der Verteidiger Galecki, nicht mitmachen konnte. Doch die diesmaligen Leistungen unseres Ligavertreters waren sehr mäßig, und die Niederlage ist durch reichliches Pech nicht zu entschuldigen. Der beste Mannschaftsteil war noch das Verteidigungstrio: Andrzejewski, Karasiak und Fliegel. Ohne Ueberlegung spielte diesmal die sonst so gute Läuferreihe. Alle Bälle gingen an den Gegner. Der Angriff, ohne Unterstützung der Halfs, war ein Schatten seiner selbst. Ein Spieler war dem anderen im Wege. Obwohl sie viele Torgelegenheiten hatten, wurde keine ausgenützt.

Wisla hielt auch nicht das, was man sich von ihr versprach. Wenn sie gestern siegte, so nur deswegen, weil ihr Gegner gänzlich das Gleichgewicht verloren hatte. Lediglich im Zuspiel und in der Ballbehandlung waren die Gäste besser. Und dafür bekamen sie während wie auch nach dem Spiel verdieten Beifall.

Das Spiel wurde nicht nur scharf, sondern zum Teil auch brutal geführt. (LKS).

Ein mießer Spielleiter war Frank aus Warschau, da er nicht selbständig genug war.

Die Tore schossen Zaiorski (Halblinker) aus einer Ecke-Kombination in der 34. Minute und Lyko (Linksaußen) in der 40. Minute nach einem schönen Sologang.

Das 4000köpfige Publikum war diesmal mit dem Spiel und dem ganzen Drum und Dran nicht zufrieden.

Warszawianka — Legja 2:1 (2:0).

Warschau. In der ersten Halbzeit ist Warszawianka überlegen. Kniola und Sachs bringen es auch bis zur Pause auf 2:0. Nach Seitenwechsel spielt Legja sehr aufopferungsvoll. In der 26. Minute fällt der Ehrentreffer. Legja hat zwar Chancen, den Ausgleich herzustellen, doch ihr Angriff schießt zu ungenau.

Ruch — Domb 2:1 (2:0).

Dieses Derby endet mit einem knappen Siege des Meisters. Ruch war nur bis zur Pause die bessere Einheit. In dieser Zeitspanne sind auch Peterek und Wilimowski für ihre Farben erfolgreich. In der zweiten Spielhälfte ist Domb sehr aggressiv, doch mehr als ein Gegentor gelingt es ihm nicht zu schießen.

Slonsk — Warta 4:2 (2:2).

Posen. Warta hatte einen sehr schlechten Tag und alle ihre Mannen versagten. Bis zur Pause erzielt jede Mannschaft zwei Tore. Nach Seitenwechsel läßt Warta sichtlich nach und God und Wiencek sichern ihrer Mannschaft den Endsieg.

Garbarnia — Pogon 3:1 (0:1).

Die erste Halbzeit läßt einen Sieg der Garbarnia nicht erwarten, da Pogon 1:0 führt. In der zweiten Halbzeit beherrscht aber Garbarnia vollständig die Situation und schießt drei Tore, damit den Sieg an sich reißend

Oberbeck-Schöpflin siegen im Dreistunden-Rennen.

Bei dem herrlichsten Sommerwetter kam gestern auf der Radrennbahn im Helenenhof in Anwesenheit eines sehr zahlreichen Publikums ein vom Lodzer Radfahrer-Verband veranstaltetes Dreistunden-Rennen zum Austrag. Von vornherein muß gesagt werden, daß die Veranstaltung in allen ihren Phasen als gelungen angesehen werden kann und mithin auch bei den Zuschauern den besten Eindruck hinterließ. Zu diesem Erfolg trugen in erster Linie die sechs deutschen Fahrer bei, die eine Fahrweise zeigten, die restlos befriedigte. Ihnen fielen auch die ersten beiden Plätze verdient zu. Von den angekündigten Warschauer Fahrern erschienen Napierala und Starzynski nicht am Start, da sie Warschau in einem Rennen in Krakau vertreten mußten. Durch das Fehlen dieser beiden Mann war das polnische Aufgebot stark geschwächt und konnte den deutschen Radfahrern, denen man ja von vornherein größers Können zusprach, nicht mit vollem Erfolg entgegenarbeiten. Lediglich Poponczyk der mit Targonski ein Paar bildete, muß auf gleicher Stufe mit den deutschen Fahrern gestellt werden. Er war es auch, der in den Wertungen und im Tempofahren den Siegern den größten Widerstand entgegensetzte und seiner Mannschaft zum dritten Platz verhalf. Kapiak—Kieliszek fuhren dankbar und sorgten, ganz besonders im letzten Drittel des Rennens, für wiederholte Ausreißversuche Die Lodzer Paare taten sich im Konzept der großen Paare wenig erfolgreich hervor. Als bestes Paar erwies sich hier noch Einbrodt—Wojcik, die mit drei Runden Rückstand den sechsten Platz herausfuhren.

Gesiegt hat das Paar Oberbeck—Schöpflin, die in der 45. Minute einen erfolgreichen Vorstoß unternahm und da die polnischen Fahrer die Situation nicht sofort erkannten, kamen sie ein gutes Stück vom Felde weg. Poponczyk—Targonski geben sich zwar Mühe, die Ausreißer einzufangen, aber vergebens. Schöpflin—Oberbeck gewinnen immer mehr an Boden und nach 15 Minuten haben sie allen ihren Gegnern eine Runde abgerungen. Die schwächeren Mannschaften haben sogar mehr verloren. Es tritt nun eine längere Ruhe ein, die nur ab und zu von dem Lodzer Paar Jaskolski—Leskiewicz unterbrochen wird. In den Wertungen zeigt Schultze seine hohe Klasse. Er gewinnt in eindrucksvoller Manier die letzten vier Spurts. Dieses Paar, Schultze—Hupfeld, wird mit der Länge des Rennens immer besser und es wäre ihr noch fast in den letzten Minuten des Rennens gelungen, den Sieg an sich zu reißen. Ein Ausreißversuch klappt anfänglich sehr gut, aber Oberbeck—Schöpflin Dubaszny—Ruland und Targonski—Poponczyk gehen mit vereinten Kräften nach und bringen die Ausreißer zur Raison. Schultze—Hupfeld ernten ob ihrer großartigen Leistung, neben dem Siegerpaare, die meisten Lorbeeren.

Zum Schluß sei hier noch erwähnt, daß während dieser drei Stunden derart flott gefahren wurde, daß sowohl die Bahnrekorde über eine, wie über drei Stunden übeboten wurden. In diesen drei Stunden hat das Siegerpaar 120 Klm. 810 Meter zurückgelegt.

Die technischen Ergebnisse des Rennens lauten:

1. Wertung: Poponczyk vor Schultze, Oberbeck, Ruland, Paul und Einbrodt.
2. Wertung: Oberbeck, Schultze, Poponczyk, Kieliszek, Ruland, Einbrodt.
3. Wertung: Schultze, Poponczyk, Ruland, Kieliszek, Hoffschneider, Oberbeck.
4. Wertung: Schultze, Ruland, Poponczyk, Einbrodt, Kieliszek, Oberbeck.
5. Wertung: Schultze, Poponczyk, Ruland, Schöpflin, Einbrodt, Paul.
6. Wertung: Schultze, Oberbeck, Ruland, Poponczyk, Kieliszek, Paul.

Placierung: 1. Oberbeck-Schöpflin 24 Punkte; eine Runde zurück, 2. Schultze—Hupfeld 40 Punkte, 3. Targonski—Poponczyk 30 Punkte, 4. Ruland—Dubaszny 27 Punkte, 5. Kieliszek—Kapiak J. 12 Punkte, 6. Einbrodt—Wojcik 7 Punkte.

Meisterschaft der A-Klasse.

Sport- und Turnverein verliert mit Burza, Widzew gegen WKS.

Gestern kamen die ersten Spiele um die Meisterschaft der A-Klasse des Lodzer Bezirks zum Austrag. Der erste Spieltag zeitigte sofort einige Sensationen. In Pabianice verlor der Lodzer Meister, der Lodzer Sport- und Turnverein, gegen die dortige Burza-Mannschaft 3:1, und die Abeiterelf Widzew ließ sich vom WKS über den Haufen rennen. Union-Touring siegte sicher über Wima und LKS fertigte SKS knapp ab.

Die erzielten Resultate lauten:

Union-Touring — Wima 4:1
WKS — Widzew 4:1
LKS — SKS 5:4
Burza — Sport Tv. 3:1.

Ligaaufstiegsspiele.

Gestern kamen die ersten Zwischengruppenspiele zum Austrag. Cracovia remisierte mit Smigly 0:0 und AKS-Chorzow besiegte Brygada-Tschenstochau 3:0.

Sokol (Pabiance) avanziert in die A-Klasse. Sokol — Lechja 2:0.

Zum vierten Male standen sich Sokol (Pabianice) und Lechja (Tomaschow) um den Aufstieg in die Lodzer A-Klasse gegenüber. Gespielt wurde auf neutralem Boden in Lodz. Beide Mannschaften, eingedenk des hohen Einsatzes, spielten sehr aufopferungsvoll, und wurden von ihren Anhängern, die in einer Anzahl von gegen 1000 Personen aus Tomaschow und Pabianice nach Lodz kamen, angespornt. Glücklicher spielte Sokol, dem es gelang, in der 27. und 40. Minute zwei Tore zu schießen. In der zweiten Halbzeit stellt Lechja alles auf eine Karte. Die Mannschaft greift ununterbrochen an, doch hat sie reichlich Pech. Durch das scharfe Tempo sind die Mannschaften bald erschöpft und die letzten Minuten sind sehr monoton.

Durch diesen Sieg avanciert Sokol in die Lodzer A-Klasse und wird neben Burza und PTC die dritte Pabianicer Mannschaft in derselben sein.

Leichtathletik.

Polen besiegt Belgien, verliert aber gegen Ungarn.

Sonnabend und Sonntag kamen in Warschau leichtathletische Wettkämpfe im Rahmen des Länderkampfes Polen—Belgien und Polen—Ungarn zum Austrag. In der allgemeinen Punktation siegte Polen über Belgien mit 78:58 Punkten, verlor aber gegen Ungarn 70,5:65,5 Punkten.

Im allgemeinen wurden sehr schöne Leistungen vollbracht. Polens Mannschaft war am zweiten Tage durch das Fehlen von Lokajski und Turczyk geschwächt, so daß in den Wurfkonkurrenzen Reserveleute antreten mußten. Nennenswert sei hier der Sieg der polnischen Mannschaft in der olympischen Stafette in der polnischen Rekordzeit von 3 Min. 13,8 Sek.

Diverse Sportnachrichten.

Die Straßenmeisterschaft von Pabianice über 100 Kilometer gewann Kunczak von PTC in der guten Zeit von 2 Stunden 58 Minuten.

Im Halbfinale um die Tennismeisterschaft von Polen besiegte Pogon den Warschauer Lawn Tennis Club 5:2.

Der in Oslo ausgetragene Fußball-Länderkampf Dänemark—Norwegen endete unentschieden 3:3.

Aus dem deutschen Gesellschaftsleben

Quartalversammlung des Vereins deutschsprechender Meister und Arbeiter.

Am Sonnabend hielt der Verein deutschsprechender Meister und Arbeiter die fällige Quartalsitzung ab. Erschienen waren 79 Mitglieder. Die Sitzung wurde im zweiten Termin vom Präses Müller eröffnet, welcher die Leitung seinem Vertreter Fuchs übergab.

Die Tagesordnung wurde recht sachlich durchgesprochen. Zunächst wurde das Protokoll verlesen, dann folgte der Tätigkeitsbericht. Dieser vermerkte u. a. bis 1. September 7 abgehaltene Verwaltungssitzungen, ein veranstaltetes Gartenfest und aktive Teilnahme an anderen Veranstaltungen. Der Verein zählte am 1. September 598 Mitglieder. Der Kassenbericht wurde akzeptiert. Dann folgten die Berichte der Sektionen. So hielt die Gesangsektion vom 1. Januar bis 1. September eine Verwaltungssitzung ab und 7 Gesangstunden (so wenige wegen dem Sommerurlaub), welche durchschnittlich von 22 bis 26 Sängern besucht wurden. Auch wurden in dieser Zeit 4 Gesangständchen gegeben. Die Radlersektion hatte in derselben Zeit 7 Verwaltungssitzungen abgehalten und 9 Ausfahrten mit insgesamt 701 Klm. zurückgelegt. Die Vereinsmeisterschaft zeitigte folgende Siegerliste: 1. Jencz, 2. Wagner, 3. Roht, 4. J. Kolassa, 5. Wutzke Es kam noch der Bericht der Revisionskommission sowie der letzte Punkt „Freie Anträge“

Am Schluß wurde von der Vereinsleitung aufgefordert, an dem am 24. Oktober zu veranstaltenden 30jährigen Stiftungsfeste (im „Kraft“-Saale) zahlreich teilzunehmen. A. E.

Der Bauchtyphus ist eine Krankheit der schmutzigen Hände darum wasche vor jeder Mahlzeit die Hände!

Radio-Programm.

Dienstag, den 22. September 1936.

Warschau-Lodz.
6.33 Gymnastik 7.40 Schallpl. 11.30 Schulsendung 12.23 Konzert 16 Kammermusik 17 Tanzmusik 18.25 Operettenmusik 20 Klaviermusik 21 Operette 22.10 Sport 22.25 Geigenwerke.

Kattowitz.
13.15 und 18.45 Schallpl. 18.20 Literarisches.

Königswusterhausen (191 kHz, 1571 M.)
6.10 Schallpl. 12 Konzert 14 Allerlei 16 Konzert 19 Operettenklänge 20.10 Perpertuum mobile 22.30 Nachtmusik.

Breslau.
12 Konzert 14 Allerlei 16 Kinderfunk 17 Konzert 18 Konzert 20.10 Der König läßt marschieren 22.30 Tanzmusik.

Wien (592 kHz, 507 M.)
12 Konzert 14 Schallpl. 16.05 Konzert 20 Klänge des Waldes 22.10 Violoncellomusik 23.05 Tanzmusik.

Prag.
12.35 Konzert 16.10 Bunte Musik 18.10 Deutsche Arien und Liebe

36. Polnische Staatslotterie.

4. Klasse. — 10. Ziehungstag. (Ohne Gewähr)

Am 10. Ziehungstage der 4. Klasse fielen Gewinne auf folgende Nummern:

10.000 zł. — 119025.

5.000 zł. — 30708, 45505, 116229 117688, 124268.

2.000 zł. — 40243, 44937, 50442 60142, 60733, 64288, 68873, 69122, 70838 76488, 96408, 96888, 108197, 119910 138616, 151942, 152084, 169605, 170568 192782.

1.000 zł. — 3934, 21579, 37482, 52803 65962, 76500, 90554, 91016, 91959, 96443 102116, 115946, 129024, 130746, 137006 140231, 148241, 153453, 157801, 161975 164013, 164311, 187261, 189710.

Gewinne zu 200 Zloty

75 310 431 512 623 98 754 918 30 44 61 1030 113 413 82 583 727 97 810 2206 376 412 26 529 87 594 19 705 74 821 68 912 3088 118 339 420 518 30 990 4088 405 589 749 805 965 5090 116 29 228 468 540 65 635 6 782 829 92 924 6127 41 201 456 502 722 48 617 016 783 8459 561 613 82 746 89 804 46 9239 40 59 343 551 93 910.

10046 94 197 296 491 531 68 600 27 762 821 61 965 11052 302 622 736 75 12007 39 63 216 352 539 82 661 797 930 13137 82 249 515 738 30 929 14226 340 522 32 49 981 15010 829 33 57 62 16519 759 989 17368 510 40 782 870 91 900 18148 366 417 72 590 872 19102 260 513 610 759 853.

20144 9 69 340 582 735 871 916 21065 170 242 61 451 539 626 818 75 22064 320 511 17 58 773 75 82 23133 79 306 429 97 818 24012 21 107 98 254 377 560 71 709 74 25078 144 266 455 576 798 804 40 902 36 26352 72 439 47 523 38 758 84 901 35 27145 464 725 854 933 40 28077 193 306 42 87 413 41 545 708 97 811 29018 105 13 314 63 411 669 705 805 940.

30079 319 402 38 646 727 31 98 31159 207 417 538 94 676 849 921 32038 56 233 44 351 46 461 93 581 606 850 949 33200 30 57 340 96 442 721 45 859 968 34005 129 67 354 9 412 720 81 908 35153 414 29 865 72 981 35129 262 358 458 502 742 37174 218 347 84 5 566 600 94 714 19 62 82 832 38049 72 202 25 395 493 545 9 694 717 93 817 28 39213 89 460 895.

40236 84 99 411 82 539 724 37 829 41021 146 365 274 518 74 657 701 867 84 42035 125 58 332 53 400 526 743 89 858 79 905 9 43033 146 217 241 504 8 60 608 866 44023 311 449 589 850 999 45090 171 295 697 841 96 983 46027 61 221 321 454 79 502 676 702 26 66 840 987 97 47434 40 653 95 98 48071 136 56 60 458 636 893 938 49077 92 229 40 473 563 638 894.

50053 210 462 591 738 819 972 51001 74 133 52 352 334 492 54 640 844 52041 145 27 1309 409 747 62 897 53057 262 304 30 435 586 615 798 819 99 920 54227 429 40 548 93 648 86 714 25 842 90 55052 533 76 94 809 25 38 99 70 919 56040 285 361 461 539 44 98 667 729 962 57129 535 611 784 58027 33 44 163 233 410 41 548 54 58 913 84 89041 122 79 320 65 474.

60052 368 488 517 616 61106 34 43 62 743 49 802 5 36 62058 102 272 326 571 704 63 839 63032 82 202 55 317 55 482 558 659 630 57 932 64051 281 721 870 65239 89 439 45 508 66225 68 358 86 479 510 890 914 93 67267 535 725 934 37 68023 483 59 515 80 611 24 84 714 52 72 859 906 27 69026 130 57 279 441 653 92 756 954.

70050 141 303 64 92 460 22 36 42 73 504 24 621 65 69 71 707 46 63 985 71183 274 484 87 519 21 48 49 625 38 710 37 928 72049 100 258 571 646 847 79 952 55 73023 43 51 93 409 521 93 764 834 74320 59 98 424 89 738 71 75259 317 91 438 742 76031 43 44 125 415 57 78 500 674 841 929 82 77177 217 73 403 95 574 621 28 787 858 61 78036 61 125 47 243 301 446 600 29 875 93 959 79140 284 336 657 834 908.

80186 82 282 307 97 559 72 95 671 83 810 84 81164 524 62 606 58 71 82028 92 304 89 445 58 61 555 65 608 875 83 904 83185 329 538 91 84015 30 182 203 57 649 894 960 85093 103 75 263 86204 63 84 383 422 586 612 53 87045 60 183 486 788 992 88010 26 249 95 336 522 757 865 89135 225 358 463 569 747 936 49.

90152 206 75 403 560 600 877 907 99 91028 48 101 8 221 303 415 64 535 663 92058 151 239 318 68 404 89 598 728 57 896 93041 55 66 307 556 687 722 819 40 91793 951 8 141 335 66 426 566 83 958 95183 233 41 72 88 308 28 450 523 751 832 90 96048 78 152 273 303 38 96 535 751 979 97212 519 676 700 988 98329 176 96 280 951 99073 86 396 465 680 746 94.

100193 375 85 904 101123 31 44 889 93 903 33 102143 414 596 644 744 103026 48 57 185 86 395 518 612 846 928 40 104011 197 292 442 787 93 879 105357 624 727 81 96 848 106010 11 278 375 526 689 931 66 90 107045 240 342 408 570 721 89 964 8 76 108115 56 228 449 663 810 109210 307 442 644 726 817 40 42 849 38.

110125 211 388 425 46 651 804 20 946 111001 81 185 319 554 957 59 112013 111 27 32 71 244 92 318 518 67 659 776 113083 206 27 98 374 607 846 114015 61 73 132 221 91 369 73 669 81 903 61 115042 152 447 571 614 753 98 813 968 116002 82 462 71 510 44 65 713 117052 3 108 58 227 30 419 50 576 734 75 118237 529 654 71 83 990 119167 70 256 391 607 798 810 958.

120232 415 38 711 89 821 121131 218 356 88 980 122213 500 84 653 808 14 123057 86 89 102 73 326 63 479 683 899 952 124049 224 400 510 646 50 751 941 125110 311 585 822 9 50 935 85 126078 131 949 916 31 127042 301 688 861 957 128056 97 109 434 747 129006 28 109 276 541 793 830.

130056 108 516 709 935 131045 355 440 58 606 862 132142 258 7 5 97 416 611 89 133201 366 439 47 522 916 134017 144 241 348 488 513 600 29 135013 77 192 306 443 579 676 734 821 926 50 136154 74 433 599 645 85 738 971 99 137007 395 563 887 93 138085 365 496 611 139179 933 51 59.

140051 80 126 203 5 398 414 522 621 716 945 141000 67 273 518 652 740 57 72 142061 102 88 281 444 8 668 714 45 802 143089 98 162 223 648 753 821 144010 95 460 545 889 945 145103 224 307 813 18 69 642 4 146014 134 98 245 497 676 732 38 60 9 875 932 147199 261 306 406 537 47 93 695 749 811 952 148298 323 42 444 720 149197 312 951 538 668 735 862 988.

150153 417 592 98 661 827 91 919 151067 205 337 578 604 814 950 1 152126 49 325 479 519 648 872 90 99 970 153157 64 254 480 642 154106 250 377 91 449 574 786 809 55 155142 257 327 34 62 455 57 72 794 95156052 128 292 344 87 465 68 71 78 503 635 851 921 35 86 157054 67 78 114 375 76 710 22 26 158054 147 246 440 43 75 545 79 752 888 940 70 91 159031 72 92 106 48 251 317 34 45 441 507 87 605 896 908.

160058 171 83 275 357 63 407 50 65 507 64 612 51 869 979 161000 219 55 475 621 70 814 65 960 162074 211 398 461 62 523 54 809 163309 430 526 39 81 609 95 754 884 164009 290 347 402 601 91 943 165077 211 38 363 81 411 505 903 35 77 166000 99 111 62 75 307 52 90 520 600 63 810 925 167302 22 44 650 99 772 903 168008 118 200 97 520 32 748 169081 164 914.

170086 247 818 908 171059 262 453 532 605 737 48 53 172093 415 618 843 893 88 173054 205 7 555 727 855 938 174120 297 371 423 546 826 960 175029 204 14 28 395 414 547 704 46 820 948 178271 616 46 74 850 958 177013 332 464 537 728 85 841 96 99 178013 21 259 337 68 84 557 73 615 717 24 78 827 179070 37 588 882 918 28 44 82 92.

180004 48 307 24 438 611 739 60 72 806 966 181065 211 345 498 864 903 182001 16 55 108 348 60 662 987 183053 54 166 475 541 96 825 62 77 985 184115 16 465 753 849 924 61 185008 35 149 72 239 373 74 477 830 964 186045 76 156 245 519 606 41 714 72 187071 109 317 759 805 994 188009 19 113 18 91 344 535 78 700 855 69 966 189040 149 251 584 714 89 950.

190098 168 76 322 429 636 63 719 191027 166 246 349 80 489 674 192125 46 204 382 463 85 685 759 193042 807 208 907 194027 45 315 99 405 552 835 935 43.

2. Ziehung.

25.000 zł. — 180941.

10.000 zł. — 857, 21864, 43201, 144762.

5.000 zł. — 12279, 18024.

2.000 zł. — 35688, 39777, 67561, 81228, 91340, 101951, 109095, 117530, 123284, 125033, 130293, 136145, 145613, 174862, 185952.

1.000 zł. — 1242, 2505, 7394, 11011, 13875, 21642, 22559, 31160, 49689, 51724, 61347, 63346, 66417, 70049, 71104, 83877, 84211, 94667, 96427, 99174, 99862, 107511, 108433, 108813, 125205, 140509, 145381, 149288, 157743, 165880, 174747, 176740, 178279, 185268, 188564, 192489.

Gewinne zu 200 Zloty

385 458 508 835 70 74 1075 101 02 213 70 487 505 34 606 933 2305 39 596 3876 4137 417 557 845 5143 287 316 634 77 700 92 7243 402 61 520 611 99 817 8046 517 719 59 982 9314 19 680 54 981.

10348 409 983 11034 137 322 64 586 94 700 12952 13045 252 457 72 508 891 14079 103 78 15048 716 819 16403 17034 294 929 55 72 18150 278 510 662 753 88 19529 752 896.

20087 150 436 594 961 21062 67 118 642 750 867 921 22177 615 840 75 23061 104 263 513 846 23011 206 19 81 303 410 37 748 878 25358 644 87 715 887 920 26505 54 823 27080 261 668 752 28417 29013 109 501 950 77 96.

30028 139 651 756 844 31139 78 382 437 78 660 32100 277 473 77 33212 316 53 628 92 34137 220 511 95 679 866 932 35060 172 231 706 880 36335 67 768 37267 950 38166 807 39075 860 925.

40784 849 994 41177 4246 523 760 945 43207 51 590 753 845 44140 52 245 40 15 986 5019 353 950 46071 152 226 566 834 933 47037 38 898 906 48457 624 49059 158 571 850 931.

51598 608 52253 62 307 567 808 53026 116 963 54006 694 830 69 55299 972 56104 25 390 743 877 974 57354 770 872 92 988 58097 340 715 819 59045 139 603 37 709 30 35.

60065 91 137 65 358 84 89 498 633 860 904 61010 345 630 85 840 953 62275 82 411 578 887 63095 140 392 617 873 64075 153 262 69 527 722 65177 286 846 66340 505 963 67044 200 334 599 68039 460 537 804 18 84 69469 93 893 836.

70152 232 549 666 765 896 923 34 71342 513 645 703 942 45 72400 536 654 887 73036 138 96 440 72 651 81 821 93 74387 909 75234 256 917 88 76027 433 68 553 635 770 77348 81 90 432 752 808 78299 79338 62 712 94.

80089 576 974 81304 594 782 86 904 82423 621 67 796 83050 268 495 688 868 84063 714 85210 86117 328 412 950 87450 89056 204 38 404 661 745 90243 490 631 91228 387 93 425 32 549 92255 360 625 93030 310 94180 278 356 499 553 89 95319 34 457 554 897 96187 696 97219 58 429 945 98074 156 58 62 85 714 84 802 956 49 99092 126 767 907.

100086 515 17 23 86 616 865.

101042 166 201 102000 42 103111 267 436 50 812 104305 435 800 75 968 105140 261 486 91 791 106039 134 213 687 717 107081 239 108271 643 712 53 109007 156 286 774.

110344 472 751 807 111194 217 484 623 82 704 836 112168 384 452 113212 448 621 35 797 114589 685 742 115360 618 97 965 116633 726 117003 107 284 341 57 474 87 534 118304 533 833 43 119151 626 765 854 970.

120130 205 307 449 570 726 121043 198 286 540 784 122209 431 76 784 851 997 123147 311 650 65 95 124288 329 43 550 692 767 125262 798 833 42 126233 97 727 127118 67 95 363 742 128067 213 89 347 547 685 129311 402 22 795.

130036 106 480 84 559 994 131066 204 330 755 874 982 132005 98 321 94 753 133088 362 405 564 670 134168 916 135149 535 136324 63 620 28 839 137245 92 326 612 820 64 138054 104 69 200 03 499 815 32 64 962 139069 78 580 824.

140010 58 141117 31 67 79 92 441 845 142329 606 765 890 143079 120 280 412 563 75 635 870 144087 320 463 577 92 732 70 914 145021 322 714 43 146312 746 147032 87 129 43 310 777 148107 88 291 316 677 875 76 149413 896.

150022 40 215 424 151407 548 732 91 152191 279 388 945 153279 608 921 154448 873 155558 93 849 920 156135 157358 562 830 44 158067 146 76 298 678 849 64 159137 353 84 543.

160228 498 949 161024 302 76 669 162078 142 481 562 760 950 163432 627 65 771 827 917 164151 218 389 401 69 527 79 165093 141 57 547 73 625 45 850 166243 412 893 167088 618 748 168028 86 157 86 512 625 169074 104 803 13.

170100 40 584 979 852 171593 172187 261 940 52 65 173157 420 688 174032 83 177 276 321 512 638 175051 544 600 176077 263 680 868 975 177011 741 178392 538 845 60 179056 130 74 587 670 715 23892.

180167 257 308 503 670 715 181022 398 593 721 951 182197 99 309 636 850 997 183384 184408 548 699 743 185381 97 528 978 186043 108 328 510 23 639 99 792 887 950 187048 411 733 97 188116 375 584 740 872 189137 286 817 190153 536 86 191089 427 598 846 90 192012 74 129 221 23 57 922 26 193266 349 98 194139.

642 852 996 2255 368 3059 752 85 831 4772 5282 315 69 629 57 6000 9 53 55 92 150 349 578 678 996 7158 239 316 452 649 8069 263 460 9622 10264 513 72 809 31 900 11206 399 604 784 59 971 12034 104 334 67 76 98 660 13875 14266 675 15249 331 517 898 16116 244 631 17748 991 18031 78 291 600 803 21 19000 191 783 955.

20050 458 580 21037 150 200 436 22261 351 430 584 917 23110 816 24056 239 379 447 63 594 880 906 25699 26101 13 284 315 65 651 79 84 914 28017 247 591 675 761 853 931 29301 476 955.

30427 35 808 31302 518 737 32210 669 87 773 33010 158 425 665 98 34165 443 502 914 35143 784 855 36010 142 474 695 758 919 46 37026 325 624 92 848 906 38042 180 473 713 890 949 39048 436 754.

40132 818 41015 318 38 612 32 740 925 91 42226 456 733 929 43944 67 44100 69 81 668 81 737 849 929 45073 133 397 482 860 46003 162 297 462 780 47156 93 48035 78 565 79 94 730 94 49351 817.

50178 270 768 848 51311 26 447 540 52683 53227 39 793 54152 262 304 50 448 501 957 86 55434 41 509 628 66 90 778 826 968 56035 582 866 75 57033 89 290 951 859 58272 440 59233 655 940.

60168 544 709 61118 274 402 31 41 681 902 12 22 62172 517 962 63218 465 64032 109 75 537 53 622 917 65348 85 595 715 987 66119 347 747 874 67172 964 68164 534 890 983 69143 271 407 536 864.

70132 619 821 71018 182 84 276 526 860 72691 748 65 901 73044 102 637 967 74118 267 391 486 817 935 75082 211 417 929 76199 341 407 687 704 18 77200 324 69 865 987 78073 412 79143 63 355 528 71.

80052 180 905 81016 446 910 82144 211 323 764 83007 252 396 400 24 723 84056 148 273 408 651 85082 240 89 356 714 844 46 86194 259 75 324 40 57 790 976 87305 502 780 811 927 88038 204 312 468 524 674 890 89291 95 812 5.

90007 145 270 561 939 91276 90 493 504 604 732 77 893 934 92177 263 372 427 989 93099 143 341 669 795 94217 463 712 822 92 95237 557 725 909 60 96125 430 617 97383 772 98629 890 99094 121 457 695 548.

100175 87 101039 92 99 290 301 475 512 102021 316 61 913 103515 104240 314 37 933 105071 812 106047 198 495 99 853 69 107002 231 594 944 108000 645 47 890 109001 63 177 85 211 110171 477 565 745 73 111038 360 465 529 112072 172 14 545 527 86 113171 94 265 412 114031 227 301 62 425 115169 366 523 837 116155 95 270 356 70 413 33 117014 281 995 118344 823 119286 354 448 549 73 638 946.

120800 113 44 281 95 954 121201 25 324 538 962 122289 315 524 67 854 123073 649 767 868 963 86 125030 122 126287 502 92 906 127438 538 961 94 128341 612 129454 258 874 130067 143 854 131007 141 224 883 132136 55 205 51 52 436 61 133787 134181 135181 280 442 368 712 848 960 136729 30 79 137055 180 269 309 693 786 804 138198 466 709 56 824 139897 954.

140037 150 263 470 916 141461 737 48 142063 268 143140 496 144197 611 835 913 145122 95 476 514 616 822 146386 492 147197 520 148055 271 402 980 149787.

150031 173 213 544 755 806 151406 15 152034 269 49 463 574 604 50 827 153117 33 247 877 154061 394 644 957 155076 192 680 893 156170 266 329 972 157115 388 496 748 877 158041 86 653 80 159257 435 867.

160334 652 161037 198 261 924 27 162183 239 304 92 453 933 163532 60 727 854 164335 596 653 68 866 98 165117 362 489 671 752 95 166028 345 852 59 167185 92 259 478 701 880 168385 411 686 169210 14 517 52 908.

170214 448 895 171376 612 985 172225 65 350 173073 560 84 98 699 710 953 174073 175582 633 925 176474 630 989 93 177143 265 322 509 66 178428 39 773 74 907 19 59 179055 139 51 413 511 18 805 65.

180186 388 592 609 725 26 93 181118 232 772 926 182096 169 316 428 90 649 712 183055 95 188 628 32 52 793 99 184224 67 565 645 850 933 185281 315 456 607 740 959 60 186007 327 11 538 602 90 936 187020 600 719 824 96 188169 221 874 189430 308 470 347 800 190261 509 77 960 191129 643 879 903 2440 689 733 193213 57 410 995 194320 48

3. Ziehung:

43 47 275 384 687 687 950 1166 209 307 400 97 480 596 735 830

Theater- u. Kinoprogramm.

Städt'sches Theater: Heute 7.30 Uhr abends Geheimagent
Populäres Theater Abends 8.15 Uhr „Kaśka Karjatyda"
Casino: Der kleine Lord
Corso: Der Todessprung
Europa: „Der Sohn des Admirals"
Grand-Kino: „Die Aussätzige"
Miraż: Ein Tag grosser Abenteuer
Metro - Adria: Tarzan
Palace: Vergiß meiner nicht ...
Przedwiośnie: Die letzten Tage von Pompei
Rakieta: Wolgaschiffer
Rialto: Zarewitsch

Die „Lodzer Volkszeitung" erscheint täglich. **Abonnementspreis:** monatlich mit Zustellung ins Haus und durch die Post Zloty 3.—, wöchentlich Zloty —.75; **Ausland:** monatlich Zloty 6.—, jährlich Zloty 72.—. **Einzelnummer 10 Groschen, Sonntags 25 Groschen.**

Anzeigenpreise: Die siebengespaltene Millimeterzeile 15 Gr. im Text die dreigespaltene Millimeterzeile 60 Groschen. Stellengesuche 50 Prozent, Stellenangebote 25 Prozent Rabatt. Ankündigungen im Text für die Druckzeile 1.— Zloty. Für das Ausland 100 Prozent Zuschlag.

Verlagsgesellschaft „Volkspresse" m. b. H. Verantwortlich für den Verlag: Otto Abel. Hauptschriftleiter: Dipl.-Ing. Emil Zerbe. Verantwortlich für den redaktionellen Inhalt: Otto Heike. Druck: „Prasa", Lodz, Petrikauer 101.